

WORKSHOP

FEHLER FREUNDLICHKEIT

In jedem Fehler liegt ein Potential. Find it!

WARUM DIESER WORKSHOP FÜR TEAMS UND GRUPPEN WERTVOLL IST:

Können Sie konstruktiv mit Fehlern umgehen und deren enormes Potential nutzen?
Oder reagieren Sie erstmal mit Kritik, Vorwürfen und Strenge aufeinander?

Fehlerfreundlichkeit ist nicht nur eine Schlüsselkompetenz, sie ist auch eine wichtige Ressource für psychische Gesundheit und die Basis für Lernen und Weiterentwicklung. In einer Arbeitswelt, die von Leistungsdruck und Perfektionismus geprägt ist, entstehen leicht Frustration, Angst und Stillstand. Dabei zeigen Forschung und Erfahrungen: Nur wer Fehler zulässt, kann etwas lernen und wachsen. Manche Erkenntnisse und Entwicklungen entstehen überhaupt erst durch Irrtümer und Umwege.

Fehler sind wichtige Wegweiser - keine Hindernisse. Sie verweisen auf wichtige Schwachstellen und neue Möglichkeiten. Aber damit sich ihr Potential entfalten kann, braucht es Aufmerksamkeit und eine Kultur des Wohlwollens, der Leichtigkeit und Nachsicht, sowohl in der eigenen Selbstbeurteilung als auch in der Bewertung anderer.

In diesem Workshop lernen Gruppen und Teams in Theorie und Praxis, Fehler neu zu verstehen und als Quelle für Erkenntnis, Inspiration und gemeinsames Lernen zu nutzen.

FÜR WEN IST DIESER WORKSHOP SINNVOLL?

FÜR TEAMS, GRUPPEN UND ORGANISATIONEN, DIE

- nach ganzheitlichen Tools für Demokratiekompetenz suchen
- sich aktuell in Veränderungs- und Weiterentwicklungsprozessen befinden
- Lernprozesse und Weiterentwicklung ermöglichen wollen
- ihre Teams durch komplexe Situationen navigieren möchten
- in diversen Teams agieren und Vielfalt leben
- Hindernisse für Agilität überwinden wollen
- kreativ, innovativ oder künstlerisch arbeiten
- als Visionär*innen, für Erfinder*innen und Pionier*innen agieren
- sich für das Potential von Selbstorganisation und Emergenz interessieren

MEHRWERT- WAS SIE MITNEHMEN:

- THEORIE & EMBODIMENT für Fehlerfreundlichkeit
- gelebte Fehlertoleranz und konstruktive Kritik
- Demokratiekompetenz
- Konfliktvermeidung und weniger Reibungsverluste
- gestärkte Teamkultur und neues kollegiales Miteinander
- vertiefte Diversitäts-Kompetenzen
- mentale und körperbewusste Tools für Kreativität und Improvisation
- Förderung psychischer Gesundheit und Resilienz
- Persönliche Weiterentwicklung

WORKSHOP-INHALTE

1. MINDWORK - Veränderung beginnt im Denken

FEHLER VERSTEHEN

- Historische Einordnung: Perfektionismus und Selbstoptimierung
- Was sind Fehler? Neue Perspektiven auf Irrtum und Lernen
- Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge von Fehlern verstehen
- Neurobiologische Zusammenhänge: Wie lernt unser Nervensystem?
- Konstruktive Kritik statt destruktiver Kritik
- Fehler-Potentiale: Erkenntnisgewinn und Weiterentwicklung

2. EMBODIMENT & BODYWORK - Lernen mit dem ganzen Körper

FEHLER SPÜRBAR MACHEN

- Selbstwahrnehmung im Umgang mit Fehlern
- Auswirkungen von Kritikformen auf Körper und Nervensystem
- Lernprozesse körperlich erfahrbar machen
- das Potential in Fehlern erspüren
- praktische Umsetzung der Haltungen: Wohlwollen, Nachsicht und Humor
- körperbewusste Lernpraxis: Spielen und Experimentieren

3. INTERAKTION & BEGEGNUNG - Gemeinsames Lernen im Miteinander

FEHLER IM SOZIALEN GEFÜGE

- Fehlerfreundlichkeit im Team/ in der Gruppe: Umgang mit den Fehlern anderer
- Kommunikations-Tools - über Fehler sprechen
- Schadensbegrenzung und Improvisation statt Schuldzuweisung
- Praktiken für den konstruktiven Umgang mit Fehlern in Arbeitsprozessen
- Übungen für Vertrauen, Mitgefühl und Verbundenheit
- gemeinsame Praxis von Nachsicht und Wohlwollen

- die ‚Schönheit‘ des Unvollkommenen im Miteinander:
Nobody is perfect, but everybody is beautiful.

ORGANISATORISCHER RAHMEN

- DAUER: 1-2 Tage, je nach Zielsetzung und Gruppengröße
- ORT:
 - Inhouse - in Ihren Räumlichkeiten
 - ODER
 - für max. 5 Personen in meinen Räumlichkeiten im schönen Heidelberg mit Hotelnähe

DAS BESONDERE

Fehlerfreundlichkeit ist keine Schwäche, sondern Ausdruck einer klugen Lernkultur. Fehler bergen wertvolle Potentiale in sich, die wir brauchen, um den nächsten Schritt machen zu können. Dieser Workshop schafft einen sicheren Raum, in dem Teams und Gruppen Leichtigkeit, Vertrauen und den kreativen Umgang mit Fehlern erleben und einüben können. So werden aus Missgeschicken Impulse für unerwartete Möglichkeiten und Weiterentwicklung.

Ich freue mich auf Ihre Anfrage.

ÜBER MIRA WEINRICH

Mira Weinrich arbeitet als Embodiment-Supervisorin, Körpertherapeutin, Praktische Philosophin und Dozentin. Sie erforscht die Wechselwirkung zwischen Denken und Körper und hat für den methodischen Umgang damit vor dem Hintergrund neuro- und kognitionswissenschaftlicher Forschungen, Hawaiianischer Körperarbeit und Philosophischer Praxis-Methoden den MIND*BODYWORK-Ansatz, das Embodiment-Programm TALK WITH IT und diverse thematische EMBODIMENT-Workshops entwickelt.

Ihre Ansätze beruhen auf der Erkenntnis:

Wir fühlen, was wir denken – und wir denken, was wir fühlen.